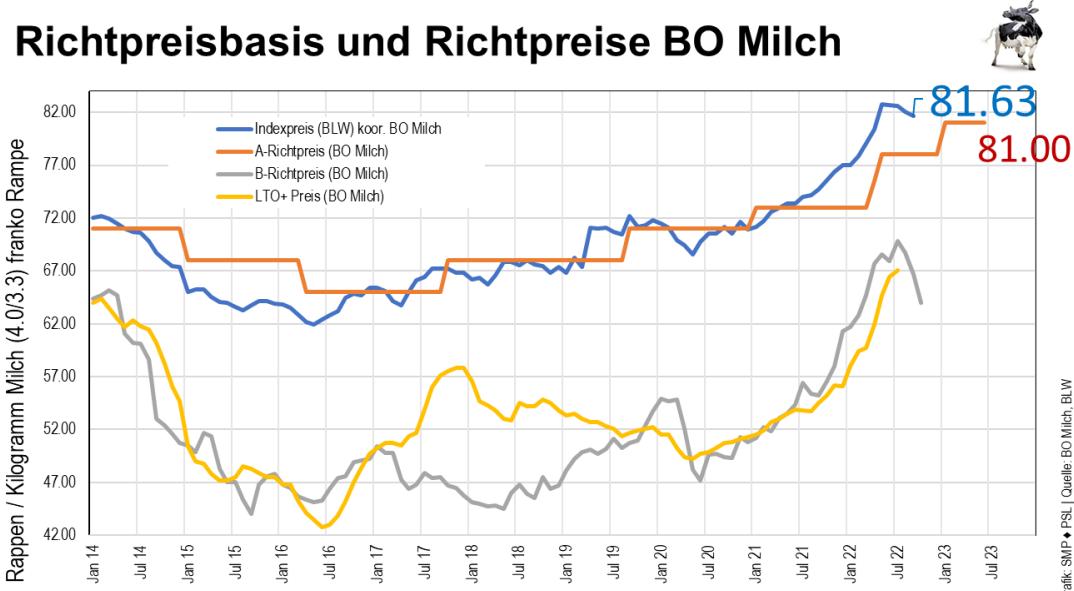


Monatliche Produzenteninfos zu Entscheiden aus der Branchenorganisation Milch (11-2022)

- Mit Blick auf das kommende Jahr wurde in der paritätischen Gruppe der BO Milch eine Menge von 3'000 t Importbutter mit Beginn 2023 freigegeben. Diesem Entscheid geht eine umfassende Markteinschätzung voraus. Gleichzeitig ist die Swissness der etablierten Schweizer Butter-Marken sicherzustellen. Voraussichtlich wird das BLW diese Menge noch vor Ende 2022 zur Versteigerung ausschreiben. Im April/Mai 2023 erfolgt eine weitere Standortbeurteilung zur Einschätzung der Butterversorgung. Im Rahmen des WTO-Kontingentes wurden vom BLW bereits früher 100 t Butter für die Periode 2023 ausgeschrieben und zugeteilt.
- Der Vorstand der BO Milch hat entschieden den A-Richtpreis ab 1. Januar 2023 um 3.0 Rp. auf 81.0 Rp./kg festzulegen. Der neue Wert gilt gemäss Beschluss für 6 Monate, bis Ende Juni 2023 (1. Halbjahr 2023).



© Grafik SMP•PSL | Quelle: BO Milch, BLW

- Gleichzeitig wird die Abgabe für die nicht verkäste Milch – zur Finanzierung des Exportfonds der BO Milch - von aktuell 2.5 Rp. für das 1. Quartal 2023 auf 4.5 Rp./kg angehoben. In drei Monaten wird die Situation wieder neu beurteilt.
- Nachdem der Vorstand der BO Milch schon früher die Bereitschaft signalisiert hat, die Gesamtverantwortung für die öffentlich-rechtlich Milchprüfung zu übernehmen, wurde in der Zwischenzeit die Übernahmevereinbarung von allen direkt Beteiligten unterzeichnet, sowie vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) zustimmend zur Kenntnis genommen.
 Damit verschiebt sich per 1. Januar 2023 die Zuständigkeit von der «einfachen Gesellschaft Milchprüfung» zur BO Milch, wo die Milchbranche insgesamt breiter abgestützt ist. Gleichzeitig wurden bereits die Vorarbeiten für die Auftragsvergabe der Milchprüfung ab 2025 – also nach Ablauf der heutigen Verträge - eingeleitet.

* * *